

RS OGH 1956/9/26 2Ob515/56, 6Ob94/59, 5Ob32/09f

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.09.1956

Norm

ABGB §915

Rechtssatz

Auch bei einseitigen empfangsbedürftigen Erklärungen gelangen die Regeln des § 915 ABGB zur Anwendung und es gehen daher auch bei solchen Erklärungen Unklarheiten zu Lasten des Erklärenden.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 515/56
Entscheidungstext OGH 26.09.1956 2 Ob 515/56
- 6 Ob 94/59
Entscheidungstext OGH 30.04.1959 6 Ob 94/59
- 5 Ob 32/09f
Entscheidungstext OGH 24.03.2009 5 Ob 32/09f
Auch; Bem: Hier: Frage, ob eine Erklärung als konkludente Kündigung (Änderungskündigung) eines Handelsvertretervertrags auszulegen ist. (T1); Beisatz: § 915 ABGB kommt nur subsidiär in Ermangelung eines ermittelbaren Erklärungsinhalts zum Tragen. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0024429

Zuletzt aktualisiert am

28.05.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at